Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
512 Abteilung für Kinder- und Jugendförderung

Sitzungsvorlage

Vorlagen-Nummer **174/06** | **1**

Datum: 16.5.06

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Kenntnisgabe	**Jugendhilfeausschuss**	öffentlich	07.06.2006	
2.				
3.				
4.				

Schaffung von Beteiligungsformen für Eschweiler Kinder und Jugendliche

Beschlussentwurf:
Der Bericht der Verwaltung über die durchgeführten Maßnahmen und die daraus resultierenden Ergebnisse sowie über die Vorschläge zum weiteren Verfahren wird zur Kenntnis genommen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt	Unterschriften
☒ gesehen ☐ vorgeprüft	i.V.

1	2	3	4
☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	**Abstimmungsergebnis**	**Abstimmungsergebnis**	**Abstimmungsergebnis**
☐ einstimmig	☐ einstimmig	☐ einstimmig	☐ einstimmig
☐ ja	☐ ja	☐ ja	☐ ja
☐ nein	☐ nein	☐ nein	☐ nein
☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung

Sachverhalt

Im Jugendhilfeausschuss ist mehrfach über das Thema *Beteiligung von Kindern und Jugendlichen* beraten worden (zuletzt in der Sitzung v. 15.11.2005, Vorlage Nr. 284/05).

Gemäß Beschluss des Jugendhilfeausschusses wurden 8 sog. Jugendforen durchgeführt (siehe Anlage 1). Über Resonanz, Ergebnisse, Erkenntnisse und Vorschläge zum weiteren Verfahren wird seitens der Verwaltung in der Sitzung mündlich berichtet werden.

Wohl wissend, dass es besonderer Bemühungen bedarf, Jugendliche zu erreichen (zumal wenn es sich um Themen handelt, die für diese Zielgruppe nicht von vornherein attraktiv erscheinen), hat die Verwaltung folgende „Werbemaßnahmen" geschaltet:

- Presseveröffentlichungen,
- Information auf der Homepage der Stadt Eschweiler
- Druck und Verteilung von ca. 4.000 Handzetteln (Anlage1) über die Schulen (siehe auch Anlage 2),
- Verteilung der Handzettel über die mobile Jugendarbeit in den Stadtteilen sowie dort persönliche Ansprache von Einzelpersonen und Cliquen,
- Aushang von Plakaten (teilweise auch in Schaukästen von Pfarrgemeinden), insbesondere in Jugendeinrichtungen.

Anlagen

1. Handzettel, der an Jugendliche verteilt wurde
2. Anschreiben des Bürgermeisters an Schulleiter

Anlage 1

Move it

Was liegt an?

Was wollt ihr bewegen?

Wir kommen zu euch und hören zu!

Kommt einfach zu den Treffen in euren Stadtteilen!

Beginn der Treffen für Jugendliche im Alter von 12-16 Jahren ist jeweils um 18:00 Uhr

ESCHWEILER
MOBILE JUGENDARBEIT
Oliver Krings
IMMER IN BEWEGUNG

Beginn der Treffen für Jugendliche im Alter von 16-21 Jahren ist jeweils um 19:30 Uhr

Infos & Kontakt
Mobile Jugendarbeit Eschweiler
Oliver Krings
02403/502675 0160/4713974

Bergrath/Hastenrath/Nothberg:	27.04.06	**im Pfarrheim Bergrath** Pfarrer-Kleinermanns-Str. 17
Hehlrath/Kinzweiler/St. Jöris:	02.05.06	**im Pfarrheim Hehlrath** Velauer Str. 19
Weisweiler/Hücheln:	04.05.06	**im Ev. Jugendtreff Weisweiler** Burgweg 7
Dürwiß/Neu-Lohn/Fronhoven:	08.05.06	**im Jugendtreff Dürwiß** Konrad-Adenauer-Str. 35
Pumpe-Stich/Waldsiedlung:	10.05.06	**im Siedlerheim Waldsiedlung** Heidestr. 16a
Röthgen:	15.05.06	**im Pastor-Zohren-Haus** Am Burgfeld 9
Innenstadtbereich/Röhe:	17.05.06	**im Jugendheim St. Peter u. Paul** Peter-Paul-Str. 12
Eschweiler-Ost:	22.05.06	**in der Spiel- und Lernstube** Maasstr. 24

MITMISCHEN POSSIBLE

Anlage 2

ESCHWEILER
IMMER IN BEWEGUNG

STADT ESCHWEILER
DER BÜRGERMEISTER

Eschweiler, 03.04.2006
Telefon (02403) 71-200

An die
Schuleiter und Schulleiterinnen
der weiterführenden Schulen in Eschweiler

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
hier: Verteilung von Infozetteln

Sehr geehrte Damen und Herren,

unabhängig davon, dass die öffentliche Jugendhilfe mittels gesetzlicher Regelungen (Kinder- und Jugendfördergesetz NRW) gehalten ist, Kinder und Jugendliche an den sie betreffenden Angelegenheiten (z.B. Wohnumfeld- und Verkehrsplanung, Spielplätze/Treffpunkte) zu beteiligen, hat der Jugendhilfeausschuss des Rates der Stadt Eschweiler beschlossen, Beteiligungsverfahren und -formen (Stadtteilkonferenzen, Jugendforen, Jugendparlament) anzubieten und durchzuführen.

Ein erster Schritt dazu ist erfolgt in der Zusammenstellung einer Terminübersicht über die Treffen in den verschiedenen Stadtteilen, bei denen die Kinder und Jugendlichen Gelegenheit erhalten sollen, über ihre Situation im sozialen Nahbereich zu berichten und Verbesserungsvorschläge einzubringen.

Wohl wissend, dass Schulen immer wieder „auserkoren" werden, Informationen von verschiedenen Seiten an ihre Schülerinnen und Schüler weiterzuleiten, und dass dies mit einem zusätzlichen Aufwand verbunden ist, bitte ich Sie dennoch, die beiliegenden Infozettel an Ihre Schüler (ab Jahrgangstufe 5) weiterzugeben. Sie unterstützen damit wirkungsvoll die Bemühungen des Jugendamtes, möglichst viele Kinder und Jugendliche direkt zu erreichen. Um Ihnen die Verteilarbeit zu erleichtern, wurden die Zettel bereits in Klassenstärke in Einheiten zu jeweils 30 Stück gepackt.

Bei Rückfragen (oder „Nachbestellungen) wenden Sie sich bitte unmittelbar an Herrn Franz-Josef Schroeder (Jugendamt, Telefon 71390).

Ich bedanke mich für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

R. Bertram
Rudi Bertram